

SCHUTZ DER GEFÄHRDETEN ACKERFLORA UND -FAUNA

Eine realisierbare Herausforderung?

Unsere Feldflora und -fauna hat in den letzten Jahrzehnten einen dramatischen Verlust zu verzeichnen. Besteht hier doch dringender Handlungsbedarf, weshalb im Workshop konkrete Artenschutzmaßnahmen vorgestellt werden.

Kernthemen, die behandelt werden: Wie ist die Situation des Lebensraumes Feldflur und was sind die Gründe für den Rückgang der Arten? Welche Möglichkeiten zur Erhaltung artenreicher Ackerlebensgemeinschaften gibt es? Wie gelingt uns die Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft?

Wann?

Freitag,
14. Juli 2017

Wo?

ArcA
17, rue Atert
L-8051 Bertrange

Beim ArcA-Gebäude stehen einige Parkplätze zur Verfügung sowie beim nahegelegenen Centre Atert. Züge verkehren regelmäßig.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bitte bis zum **26. Juni 2017** unter: **manon.braun@sicona.lu** oder **Tel. 26 30 36 27**.

Der Workshop richtet sich insbesondere an:

Biologen und Naturwissenschaftler in Planungs- und Gutachterbüros, Naturschutz-, Forst-, Wasser-, Landwirtschafts- und andere Fachverwaltungen, Forschungsinstitutionen, Biologische Stationen, NGO's, ehrenamtliche Naturkundler, interessierte Landwirte.

Dieser Workshop wird durch das „Institut national d'administration publique (INAP)“ anerkannt.

Programm

- ab 8.15 Uhr Registrierung
- 9.00 Uhr Begrüßung
Camille Gira, Staatssekretär für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur
Fernand Etgen, Landwirtschaftsminister
- Einführung ins Thema
Dr. Simone Schneider, SICONA
- 9.15 Uhr Die Vielfalt der Ackerwildkraut-Vegetation und Perspektiven ihrer Entwicklung
Dr. Thomas van Elsen, Universität Kassel
Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau
- 10.00 Uhr Maßnahmen zum Erhalt der Ackerflora in Luxemburg
Dr. Simone Schneider, SICONA
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Feldvögel – aktueller Stand, Gefährdung & Beispiele für Schutzmaßnahmen
Dr. Ralf Joest, ABU
- 11.45 Uhr Avifaunistisches Monitoring von Buntbrachen und Kartierung der Feldlerche als Grundlage für die Umsetzung von Schutzprojekten
Liza Glesener, SICONA
- 12.15 Uhr Rebhuhnschutzprojekt Göttingen – ein erfolgreiches Projekt
Werner Beeke, Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e. V.
- 12.45 Uhr Pause
- 13.45 Uhr Gruppenfoto
- 14.00 Uhr Möglichkeiten der Finanzierung für Artenschutzprogramme im Acker seitens der Landwirtschaft
Pascal Pelt, ASTA
- 14.20 Uhr Schutz der Ackerbiozöosen - Möglichkeiten und Grenzen aus der Sicht der konventionellen und biologischen Landwirtschaft
Claude Felten, LTA
- 14.50 Uhr Erfolgreiche Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Acker
Thomas Muchow, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
- 15.20 Uhr Pause
- 15.50 Uhr Maßnahmen zur Förderung der Feldfauna im Rahmen des Nationalen Naturschutzplanes und weiteren Instrumenten
Gilles Biver, MDDI
- 16.20 Uhr Verabschiedung der „Bartringer Erklärung zum Schutz der Ackerbiozöosen“
Dr. Simone Schneider, SICONA & Dr. Christian Ries, MNHNL
- 16.50 Uhr Schlusswort
Roby Biwer, Präsident SICONA-Ouest
- 17.00 Uhr Umtrunk auf Einladung der Gemeinde Bertrange

Moderation: *Dr. Simone Schneider, SICONA & Dr. Christian Ries, MNHNL*

Organisation:



Partner:



Lycée Technique Agricole



Association des Biologistes Luxembourgeois



natur&emwelt o.s.b.l.



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable et des Infrastructures
Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et de la Protection des consommateurs